

Begegnungen und Erlebnisse der **Karl Bröger Gesellschaft** Nürnberg im Jahr 2014:  
**FÜHRUNGEN IM DOKUZENTRUM „ZWISCHEN DEN ZEILEN“ UND „SOMMER VIERZEHN“ —REISEN IN DIE GEGENWART: PARKSTEIN, AMBERG UND PLANKSTETTEN – GRIECHENLAND-VERANSTALTUNG - PODIUMSDISKUSSION ZUR EUROPAAHL – DISKUSSIONSVERANSTALTUNG ZUM FREIHANDELSABKOMMEN TTIP - JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG– FÜHRUNGEN IN DER KUNSTVILLA UND IM INSTITUT FÜR MODERNE KUNST NEUES MUSEUM**

**DER JAHRESBERICHT DER KARL BRÖGER GESELLSCHAFT 2014**

<p>Zu Jahresbeginn ein Kultur-Highlights. Doppelführung durch das Institut für Moderne Kunst und das Neue Museum Sonderausstellung Patricia Urquiola und Rosenthal Landscape mit Askan Hertwig und Alessandra Pizzini.</p> <p>Im Rahmen einer Führung mit der Leiterin der neu eröffneten Kunstvilla, Dr. Andrea Dippel, lernten die Mitglieder der Karl Bröger Gesellschaft das neue Kunstmuseum kennen</p>	<p><b>Institut für moderne Kunst und neues Museum</b></p> <p><b>Kunstvilla</b></p>
<p>Die Karl Bröger Gesellschaft besuchte 2014 zwei wichtige Ausstellungen im Nürnberger Dokumentations-Zentrum. In der Führung durch die Ausstellung „Zwischen den Zeilen“ wurde die Gleichschaltung der Presse im NS-Regime und um den Mißbrauch der Presse als Machtinstrument erläutert.</p> <p>Im Herbst wurde die Ausstellung „Sommer Vierzehn – Die Geburt des Schreckens der Moderne“ besucht. Diese Rauminszenierung anlässlich des Beginn des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren zeigte eindrucksvoll die Grausamkeit dieses Krieges.</p>	<p><b>Zwischen den Zeilen und Sommer Vierzehn Führungen im Dokumentations-Zentrum</b></p>
<p>Vor der Europawahl am 25. Mai 2014 fand am 6. Mai im Karl Bröger Zentrum eine Podiumsdiskussion mit allen Europa-Kandidaten der Parteien der Region statt.</p>	<p><b>Europa mitbestimmen! Podiumsdiskussion</b></p>
<p>Am 21. Mai 2014 fand die Jahreshauptversammlung der Karl Bröger Gesellschaft im Germanischen Nationalmuseum statt. Die KBG lud ihre Mitglieder zur Führung durch die sehenswerte Ausstellung „Wege in die Moderne“ ein.</p>	<p><b>Jahres-Mitgliederversammlung im GMN Wege in die Moderne</b></p>
<p>Großer Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor die „Reisen in die Gegenwart“ der Karl Bröger Gesellschaft. . Wieder wurde die Besonderheiten einer Region erfahrbar gemacht -dieses Jahr die Oberpfalz</p> <p>Bei der Fahrt im Mai nach Windischeschenbach, Parkstein, Waldsassen und Illschwang standen Geologie,Wirtschaft und Religion im Mittelpunkt. Im Juni ging es dann nach Ambert,Theuern und Maxhütte, wobei vor allem die Bergbau- und Industriegeschichte der Oberpfalz beleuchtet wurde. Die Fahrt im September führte uns über Plankstetten nach Berching und ins Deusmaurer Moor. Im Rahmen der Tagessekkursionen ging es zum Stadtfest „Drachenschich“ in Furth in Wald .</p>	<p><b>Reisen in die Gegenwart Die Erkundung der Oberpfalz: Parkstein, Amberg, Plankstetten</b></p>

<p>Aus aktuellem Anlaß konnten wir zu einem Vortrag und sehr lebhaften Diskussion über die anhaltenden Wirtschaftskrise in Griechenland mit Prof. Skevor Papaioannou im Nachbarschaftshaus Gostenhof einladen..</p>	<p><b>Griechenland in der Krise Vortrag</b></p>
<p>Eine sehr gelungene Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Freihandelsabkommen TTIP mit Prof. Markus Krajewski fand am 18. November in Kooperation mit der SPD Nordbahnhof-Vogelherd statt.</p>	<p><b>TTIP Veranstaltung</b></p>

<p>Nach dem großen Erfolg der Reisen in die Gegenwart in den vergangenen Jahren werden auch 2015 die beliebten Fahrten weitergeführt.</p> <p>Die Termine stehen schon fest. Diesmal werden die Fahrten immer auch mit einer Theateraufführung kombiniert.</p> <p>20.6.2015 Langenzenn 25.7.2015 Feuchtwangen 19.9.2015 Cadolzburg</p> <p>Eine Sonderfahrt ist am 25.4.2015 nach Ingolstadt ins Museum für konkrete Kunst und ins Audi-Museum mobile geplant.</p>	<p><b>2015 Neue Reisen in die Gegenwart: Langenzenn Feuchtwangen Cadolzburg</b></p> <p><b>und Ingolstadt</b></p>
--	--